

Soling-EM trotz Corona in Attersee: „Sehen Segelsommer positiv entgegen“

Zipfer Trophy als beliebter Fixpunkt und eine der drei größten Soling-Regatten weltweit

ATTERSEE. Der Union-Yacht-Club Attersee wurde kurzfristig eingeladen, die diesjährige Soling-Europameisterschaft auszutragen. „Auch wenn in dieser schwierigen Zeit die ersten Regatten des Union-Yacht-Club Attersee im Mai und Juni bereits abgesagt werden mussten, blicken wir dem kommenden Segel-Sommer positiv entgegen“, sagt UYCAs-Pressereferent Matthias Flödl.

„Wir bedanken uns für das Vertrauen in unsere Fähigkeiten und Möglichkeiten als Veranstalter“, so Flödl angesichts der Einladung zur EM-Austragung. „Dementsprechend haben wir die Heraus-

forderung angenommen und den Zuschlag erhalten.“

Die Soling Zipfer Trophy ist jedes Jahr – sie findet heuer zum 15. Mal statt – ein beliebter Fixpunkt im Regattakalender des UYCAs und eine der drei größten Soling-Regatten weltweit. „Die internationale Elite sowie österreichische Soling-Segler mit Rang und Namen gehen hier alljährlich an den Start“, sagt Flödl und ergänzt: „Heuer wird das Event mit der Wertung als Europameisterschaft geehrt.“

Die EM sei ursprünglich für die Warnemünder Woche in Deutschland im Juli geplant gewesen, weiß



Solingsegler am Attersee (SportConsult)

Flödl: „Ende März wurde jedoch die gesamte Warnemünder Woche wegen der Corona-Pandemie abgesagt und damit auch die Soling-EM.“ Der Präsident der ISA, des internationalen Segelverbands, habe daraufhin beim UYCAs angefragt, ob die Soling-EM 2020 im Rahmen der Zipfer Trophy ausgesegelt werden könne. Die Soling Zipfer Trophy ist jedes Jahr – heuer zum 15. Mal – ein beliebter Fixpunkt im Regattakalender des UYCAs und eine der drei größten Soling-Regatten weltweit. Die internationale sowie die heimische Elite mit Rang und Namen geht hier jährlich an den Start. (gs)